

Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)

für Personal der Flugplatz-/Luftfahrtunternehmen, Flugsicherungsunternehmen und Fracht-/Post-/Reinigungsunternehmen sowie Warenlieferanten und vergleichbare Versorgungsunternehmen und für Beteiligte an der sicheren Lieferkette

Erstüberprüfung

Wiederholungsüberprüfung

Haben Sie eine gültige Bescheinigung der Zuverlässigkeit im Sinne des § 7 LuftSiG?

Ja, am _____ (Bescheinigung beifügen) durch: _____ (Behörde)

Nein

1.) Antragsteller/-in

Name (einschließlich früherer Namen):		Geburtsname:	
Vorname:		weitere Vornamen:	
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers			
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Geburtsland:		Personalausweis-/Passnummer:	
Staatsangehörigkeit:		doppelte/frühere Staatsangehörigkeit(-en):	
Telefon/Mobiltelefon		E-Mail:	
aktueller Hauptwohnsitz:			
seit (TT/MM/JJ):	PLZ/Ort	Straße:	Bundesland/Staat

Eine gut lesbare Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses (Vorder- und Rückseite) ist beizufügen. Das Ausweisdokument muss zum Zeitpunkt der Antragstellung noch mindestens 3 Monate gültig sein. Soweit das Ausweisdokument keine Angaben zum aktuellen Wohnsitz enthält, ist eine Meldebescheinigung vorzulegen.

Weitere Wohnsitz, hilfsweise Aufenthaltsorte der letzten 10 Jahre (auch im Ausland) lückenlos und in chronologischer Reihenfolge. Weitere Wohnsitz ggf. auf gesondertem Blatt anfügen.

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJ)	PLZ/Ort	Straße, Hausnummer:	Bundesland/Staat
-			
-			
-			
-			

Bei Aufenthalten im Ausland innerhalb der letzten 5 Jahre mit einer Dauer länger als 6 Monate ist ein polizeiliches Führungszeugnis/Straffreiheitsbescheinigung des jeweiligen Landes **im Original mit Echtheitsnachweis** vorzulegen. Die Bescheinigung ist mit einer beglaubigten Übersetzung in deutscher Sprache oder in englischer Sprache vorzulegen. Bei EU-Bürgern ist alternativ die Vorlage des Europäischen Führungszeugnisses möglich.

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

2.) Angaben über Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen

Genaue Angabe aller Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen, Schulzeiten **während der letzten 5 Jahre**. Bei mehreren Angaben bitte Beiblatt anfügen. Es ist die vollständige Firmierung einschließlich der kompletten Adressdaten anzugeben. **Die Angaben sind durch geeignete Dokumente nachzuweisen (s. Nr. 6 Hinweise zur Antragstellung).**

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJJJ)	Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen, Schulzeiten (vollständige Firmierung des Arbeitgebers bzw. vollständige Bezeichnung der Einrichtung und vollständige Adresse)
-	
-	
-	
-	

Gab es innerhalb oder zwischen den angegebenen Beschäftigungen, Aus- und Weiterbildungen Unterbrechungen von **mehr als 28 Tagen** (z.B. beschäftigungsfreie Zeiten, Elternzeit, unbezahlter Sonderurlaub, Praktikum)? Bei mehreren Angaben bitte Beiblatt anfügen. **Die Angaben sind durch geeignete Dokumente nachzuweisen (s. Nr. 6 Hinweise zur Antragstellung).**

Ja Nein

Wenn ja:

Zeitraum von/bis: (TT/MM/JJ)	Grund der Unterbrechung
-	
-	
-	

3.) Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass

- ich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung auf Grundlage des § 7 Luftsicherheitsgesetzes unterzogen werde.
- im Rahmen dieser Überprüfung meine Daten von der Luftsicherheitsbehörde an die zuständigen Behörden, insbesondere an Polizei- und Verfassungsschutzbehörden, das Bundesamt für Justiz, Zollkriminalamt und bei Ausländern an das Ausländerzentralregister weitergeleitet werden und dass diese Stellen der Luftsicherheitsbehörde zum Zwecke der Überprüfung vorhandene Daten übermitteln,
- die Akten der Strafverfolgungsbehörden (insb. Staatsanwaltschaften und Strafgerichte) eingesehen werden,
- meine Personalausweis- bzw. Reisepasskopie zur Verwaltungsakte genommen wird,
- meine o. g. personenbezogenen Angaben sowie Angaben zum Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung in der Verwaltungsakte und im EDV-System der Luftsicherheitsbehörde unter Berücksichtigung der Löschfristen des § 7 Abs. 11 LuftSiG aufbewahrt/ gespeichert werden.

Ich versichere, dass ich die oben genannten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe. Die Hinweise des Regierungspräsidiums Stuttgart als Luftsicherheitsbehörde zur Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Luftsicherheitsgesetz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift der antragstellenden Person
(bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

4.) Auszufüllen vom Luftsicherheitsbeauftragten des zugelassenen Unternehmens

Antragsgrund:

Das beauftragende Unternehmen ist:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bekannter Versender (BEV) | <input type="checkbox"/> Reglementierter Beauftragter (REG) |
| <input type="checkbox"/> Bekannter Lieferant/Reglementierter Lieferant (REG) | <input type="checkbox"/> Zugelassener Transporteur (TRA) |

Registrier-/Zulassungsnummer des Luftfahrtbundesamtes:

Ab sofort können Anträge für das Personal von Dienstleistern und Subunternehmer nicht mehr über diese selbst, sondern nur noch über die Luftsicherheitsbeauftragten der jeweiligen BEV/REG/TRA gestellt werden. Gleiches gilt für eigenes Personal der BEV/REG/TRA. Daher ist zum Antrag die Zertifizierung vom Luftfahrtbundesamt (LBA) zum BEV/REG/TRA beizufügen. Falls eine Eintragung noch nicht erfolgt ist, wird eine Bestätigung über den Antragseingang vom LBA benötigt.

Der Luftsicherheitsbeauftragte ist die verantwortliche Person und Ansprechpartner gegenüber der Luftsicherheitsbehörde und übernimmt alle Meldepflichten gemäß § 7 Abs. 9 und 9b Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG). Ein Nachweis über die Zertifizierung des Luftsicherheitsbeauftragten ist vorzulegen.

Es wird bestätigt, dass

- sich der Firmensitz des zugelassenen Unternehmens in Baden-Württemberg befindet.
- es sich bei der antragstellenden Person um eine gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz zu überprüfende Person handelt.

Die antragstellende Person ist in unserem Unternehmen für folgende Tätigkeit in einem vom Luftsicherheitsgesetz erfassten Bereich vorgesehen:

Bei bereits bestehendem Beschäftigungsverhältnis wird hiermit bestätigt, dass die antragstellende Person seit _____ ununterbrochen im Unternehmen beschäftigt ist.

Es wird versichert, dass:

- die Angaben der antragstellenden Person vollständig sind und die als Anlage beigefügte Ausweiskopie mit dem Originaldokument übereinstimmt,
- eine etwa erforderliche Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung für den/die Antragsteller/in vorliegt,
- der Arbeitgeber des Antragstellers die Kosten für die Überprüfung der Zuverlässigkeit trägt,
- die Angaben der unten genannten Firma vollständig und wahrheitsgemäß sind
- der/die Unterschriftsleistende für die unten genannte Firma zeichnungsberechtigt ist.

Der Arbeitgeber der antragstellenden Person nimmt zur Kenntnis, dass:

- er gemäß § 7 Abs. 9 LuftSiG verpflichtet ist, das Regierungspräsidium Stuttgart über nachträglich bekannt gewordene Erkenntnisse, die für die Beurteilung der Zuverlässigkeit von Relevanz sind, zu informieren.
- er gemäß § 7 Abs. 9b LuftSiG verpflichtet ist, die Tätigkeitsaufnahme sowie Änderungen die Tätigkeit der überprüften Personen betreffend dem Regierungspräsidium Stuttgart innerhalb eines Monats mitzuteilen.

zugelassenes Unternehmen gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 LuftSiG	auszufüllen, wenn die antragstellende Person bei einem externen Unternehmen/Personaldienstleister angestellt ist :
(Name mit vollständiger Anschrift, Firmenstempel, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse)	(Name mit vollständiger Anschrift, Firmenstempel, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse)
Name und Unterschrift des Luftsicherheitsbeauftragten	Name und Unterschrift und Position des Unterschriftsberechtigten

Bitte senden Sie diesen Antrag an:

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2, Sachgebiet 3 (ZÜP) Industriestraße 5 70565 Stuttgart	 Baden-Württemberg
---	---